



drumrum Raumschule

*Baukultur sehen und gestalten
für Kinder, für Jugendliche und junge Erwachsene*

Jahresbericht 2010

Basel, Juni 2011



Jahresbericht 2010

Workshops und Projekte 2010

Workshop- und Projektstatistik 2010

Jahresabschluss 2010

Revisionbericht 2010

Dank

Kontakt



Jahresbericht 2010

All unser Tun beansprucht Raum und Raum beeinflusst all unser Tun

Unter diesem Leitsatz gründeten am 27. Januar 2010 Fachleute aus gestalterischen, technischen und pädagogischen Berufen den gemeinnützigen Verein *drumrum Raumschule, Baukultur sehen und gestalten* mit baukulturellem Bildungsangebot – eine Raumschule analog einer Musik- oder Bildschule für Kinder und Jugendliche.

Fragen zur Entwicklung und Gestaltung unserer Lebensumwelt sind nicht nur Sache von Fachleuten und Erwachsenen, sondern betreffen auch die Kinder und Jugendlichen. Für sie sind die Lebensräume ein direktes Experimentier- und Lernfeld. Sie sind die zukünftigen NutzerInnen und GestalterInnen unserer gebauten wie auch unserer natürlichen Umwelt. Aus diesem Grund möchte *drumrum Raumschule* ihnen die Möglichkeit geben, sich ein Wissen um die ästhetischen, sozialen und wirtschaftlichen, technischen und funktionalen Eigenschaften ihrer gebauten und gestalteten Lebensumwelt anzueignen und einen kreativen Umgang mit unterschiedlichen Räumen auszuprobieren. *drumrum* unterstützt junge Menschen darin, Raum und die Elemente der gebauten Umwelt, neu zu entdecken und mit allen Sinnen wahrzunehmen. *drumrum* ermöglicht ihnen Einblicke in die gebaute Umwelt und fördert kreative Ausdrucksmöglichkeiten für die eigenen Bedürfnisse und für die Belange anderer.

Mit dem Ziel Kindern und Jugendlichen einen kreativen und selbstbewussten Umgang mit unterschiedlichen Räumen zu vermitteln, fanden 2010 spannende Workshops und Projekte auf regionaler, überregionaler und trinationaler Ebene im Dreiländereck statt. Die Workshops und Projekte fanden Anklang und zeigen uns, dass das Interesse an baukultureller Vermittlung gross ist. Für seinen Auftritt bekam *drumrum Raumschule* sein ganz persönliches grafisches Gesicht. Allgemein brauchen wir für die Öffentlichkeitsarbeiten und das Fundraising mehr Zeit und weitere Mitwirkende. Diese Arbeiten gehen langsam aber kontinuierlich voran.

Für die überaus wertvollen Aufbauarbeiten und Unterstützungen bei den Workshops danke ich im Namen des Vorstandes allen Mitwirkenden. Wir dürfen mit Freude auf das erste Vereinsjahr zurückschauen und uns auf die weiteren Projekte 2011 freuen.

*Nevena Torboski,
Präsidentin Verein drumrum Raumschule*

Workshops 2010



033 *Das Hosentaschenmuseum - all meine Schätze*

Hosentaschen sind Fundgruben für kleine und grosse Schätze · Gast Prof. Ursula Gillmann, Ausstellungsgestalterin.
Galerie Karin Sutter Basel · Alter ab 6 · Oktober 2010



028 *Zwischenraum Papier*

Konstruktionen und Dreiecke.
in der Drehscheibe Kultur Basel · Alter ab 7 · März 2010



027 *Baukonstruktionen - Schalen, Platten, Stäbe*

Die Kunst des Tragens von Schalen, Platten und Stützen.
Emma & Urban Zürich · Alter ab 9 · Mai/Juni 2010



023 *Stadt Möbel*

Welche Möbel braucht eine Stadt und wozu sind sie da?
Rosenfeldpark Basel · Alter 9 - 14 · Juli 2010



019 *Schnee Mauern*

Mauerlandschaften formen und schichten, fügen und bauen
mit Durchblicken und Sichten
Klosters · Alter 7 - 12 · März 2010



031 *Ideen zum Kasernenplatz*

Zeig uns Deinen Kasernenplatz.

Im Rahmen des Jugendarchitekturfestes Kaserne Basel

Alter ab 5 · Juni 2010



026 *Abenteuer Raumspiel*

Raumspiele zur Ausstellung «Environments and Counter

Environments» im S AM Basel · Alter 5 - 9 · Mai 2010



020 *Siehst du was, was ich nicht sehe rund um MetroBasel?*

Auf den Spuren von MetroBasel Ausstellung zur eigenen

Traumstadtzeichnung im S AM Basel · Alter ab 6 · Museums-

nacht, Januar 2010



016 *Nester bauen*

Zur Ausstellung «Landschaft im Wandel» in Zusammenar-

beit mit Prisca Beuchat, Bewegungs- und Tanzpädagogin im

Kunsthaus Thun · Alter 5 - 9 · Februar 2010

Projekte an Schulen 2010



030.1 *Architektur ist nachhaltig: Zeig uns dein Museum*

Der erste SchülerInnen-Wettbewerb im Rahmen der trinationalen Architekturtage brachte anregende Zusammenarbeiten einerseits auf trinationaler Ebene, andererseits mit den Schulen des Kantons Basel-Stadt und Baselland.

Höhepunkt des Wettbewerbs war die Preisverleihung, welche im Herbst stattfand. Zu diesem Anlass beleuchtete Barbara Alder die Arbeiten der SchülerInnen aus der Sicht der Museologie, Heidi Rieder aus der Sicht der Architektur und Ueli Keller aus der Sicht der Schule als Lebens- und Lernraum. Fachleute und NutzerInnen aus den Bereichen von Museumsarchitektur, -ausstellung und -vermittlung sowie Soziologie und Schule widmeten sich der Jurierungsarbeit. Der Einladung zur Preisverleihung kamen über hundert Personen nach, die von den Modell-Arbeiten und Ideen begeistert waren.

Die zweiwöchige Ausstellung wurde rege besucht und fand positiven Anklang bei Lehr- und Fachpersonen, bei Interessierten und bei SchülerInnen. Gespannt und mit Freude warten wir auf die Arbeiten des zweiten Wettbewerbes 2011 «Traumschule - École en Rêve»

Regio Basel · Oktober 2010



018 *Organisation Areal und Gebäude*

Ein Raumprogramm für die Schule, für das Haus, für die Wohnung, für die Museen, für alle Häuser · Ettingen
3a und 3b Primarklassen · Februar 2010



017 *Mein Zimmer - drumrum*

Auf den Spuren von Hundertwasser und der dritten Haut, mein Zimmer · Arbeiten zur Projektwoche Hundertwasser
Ettingen · 2a und 2b Primarklassen · Januar 2010



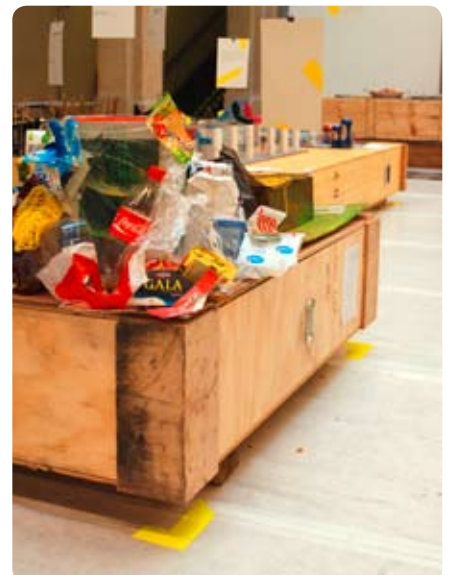
009 *Von der U-Bahn zum Wolkenkratzer*

Visionen 2020, eine Raumreise durch deine Stadt heute, gestern und morgen · Im Rahmen des Projektes Verein Stadt.
Plan.2020 Kaserne Basel · 3c EMOS · Sept. 2009 - Juni 2010

*Erster SchülerInnenwettbewerb Regio Basel
im Rahmen der trinationaler Architekturtag 2010*



ZEIG UNS DEIN MUSEUM



Architektur ist nachhaltig:
Zeig uns dein Museum

Wettbewerb 2010



Workshop- und Projekt Statistiken

Total 5 Workshops

033
028
027
023
019

Gesamt 22 Teilnehmende

5
5
6
6
0

Total 4 Projekte

031
026
016
020

Gesamt über 110 Teilnehmende

21
5
4
über 80

Total 4 Schulprojekte

030.1
018
017
009

Gesamt 156 Teilnehmende

82 SchülerInnen, 7 Schulklassen
34 SchülerInnen, 2 Schulklassen
31 SchülerInnen, 2 Schulklassen
24 SchülerInnen, 1 Schulklasse

2010 nahmen total 288 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene an Workshops und Projekten teil.



Workshopleitung Nevena Torboski

Mitarbeit Nora Bertschi, Petra Brodmann, Ralph Franz, Anette Höller,
Workshop/Projekte Alla Kheifets, Julia Kicey, Karolin Linker, Domenica Schweizer,
Ilona Schweizer, Vera Siegrist, Ana Vujic

Zusammenarbeit Prisca Beuchat, Bewegungs- und Tanzpädagogin

Jahresabschluss

BILANZ

per 31.12.2010 CHF

Aktiven

Kasse	1 706.70
Bank	6 387.24
Total Aktiven	8 093.94

Passiven

Transitorische Passiven	4 536.85
Rückstellungen	1 180.00
Guthaben	2 377.09
Total Passiven	8 093.94

ERFOLGSRECHNUNG

2010 CHF

Aufwand

Honorare	2 350.00
Administration	1 161.01
Workshops	2 020.55
Öffentlichkeitsarbeit	4 122.85
Guthaben	2 377.09
Total Aufwand	12 031.50

Ertrag

Ertrag aus Veranstaltungen	9 251.50
Spenden	700.00
Sponsorenbeiträge	900.00
Mitgliederbeiträge	1 180.00
Total Ertrag	12 031.50



Bericht der Revisionsstelle an die Hauptversammlung 2011 drumrum

Als gewählter Revisor habe ich die Jahresrechnung von drumrum für das Vereinsjahr vom 1. Januar 2010 bis 31. Dezember 2010 mit einer Bilanzsumme von CHF 8'093.94 und einem Einnahmeüberschuss von CHF 2'377.09 geprüft.

Ich prüfte die Jahresrechnung 2010 aufgrund von Stichproben und Analysen. Bilanz- und Erfolgsrechnung für das Jahr 2010 stimmen mit der Buchhaltung überein. Gemäss meiner Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung den gesetzlichen und statutarischen Vorschriften.

Ich beantrage der Hauptversammlung die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Basel, 15. April 2011

Unterschrift des Revisors:  David Dettwiler



Herzlichen Dank *allen drumrum Mitwirkenden*

Robert Bayer, Nora Bertschi, Tom Bisig, Petra Brodmann, Beatrice Brodmann Bayer, David Dettwiler, Tina Dettwiler, Ralph Franz, Elena Fuchs, Anette Höller, Stefanie Jutkeit, Frank Preiswerk Ilona Schweizer, Alla Kheifets, Julia Kicey, Karolin Linker, Anita Mesmer, Leonhard Reibmayr, Vera Siegrist, Mirijam Spoolder, Mathangi Subramaniam, Ana Vujic, Silvia Wolff, Marco Ziegler

für finanzielle Projektunterstützung

030.1 Christoph Merian Stiftung Basel

Sach- und Materialspenden

030.1 Basel-Stadt Planungsamt, Arni Siebdruck Allschwil, Christine Bonvin und Oliver Christe Übersetzung, Diener & Diener Architekten Basel, Tom Bisig Fotografie Basel, Baugeschäft Egeler Lutz AG Basel, Maler Froesch+Scherr AG Birsfelden, Museumsnacht und Museen Beider Basel

019 Ski School, Snowboardschool Klosters, Schweizer Jugendherbergen

für Raumnutzungen

033 Galerie Karin Sutter, Basel

028 Drehscheibe Kultur, Basel

...und auch allen Anderen die den Verein *drumrum Raumschule* auf die eine oder andere Art unterstützt und gefördert haben.



Kontakt *drumrum Raumschule · Baukultur sehen und gestalten*
Schauenburgerstrasse 33
CH-4052 Basel

Telefon 076 384 64 94
www.drumrum-raumschule.ch
info@drumrum-raumschule.ch

Verein *drumrum Raumschule · Baukultur sehen und gestalten*
Kurzform **drumrum**

Vorstand Nevena Torboski: Idee, Projekt- und Geschäftsleitung
Petra Brodmann: Pädagogik, Projekte
Anita Mesmer: Finanzen und Recht

Mitglieder 2010 Nora Bertschi MLaw, Tom Bisig Architekturfotografie/Designer,
David Dettwiler Umweltberater, Ralph Franz Architekt,
Elena Fuchs Kulturwissenschaftlerin, Anette Höller Architektin,
Karolin Linker Kulturwissenschaftlerin,
Ilona Schweizer Grafik- und Kommunikationsdesign,

Text Elena Fuchs, Salome Dettwiler, Nevena Torboski und
drumrum Basel Zürich

Grafikdesign Ilona Schweizer, Beatrice Brodmann Bayer

Webdesign / Programierung Marco Ziegler, Frank Preiswerk

Fotografie Tom Bisig, Robert Bayer

Bauen Sie mit! Ab sofort können Sie die *drumrum Raumschule* für Kinder und
Jugendliche unterstützen.
Damit fördern Sie das noch junge Bildungsangebot im
Bereich der Baukultur - Herzlichen Dank!

Stichwort **Förderbeitrag**

Basler Kantonalbank
IBAN CH72 0077 0252 5592 0200 1 · Konto 40-000061-4